

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

In dem von Chambrecy bis Baudesincourt reichenden Abschnitt der 1. Armee waren bei Beginn der Angriffsvorbereitungen eingesetzt:

Gruppe *Borne* (VI. Ref. R.) mit der 123. (sächs.) und 86. Inf. Div. zwischen Chambrecy und Gueug,

Gruppe *Lise* (XV. A. R.) mit der 213. und 242. (württ.) Inf. Div. anschließend bis zur Straße Reims—Witry,

Gruppe *Lindequist* (VII. Ref. R.) mit der 238. und 203. Inf. Div. anschließend bis südlich „Magenta-Höhe“ und

Gruppe *Langer* (XXIV. Ref. R.) mit der 80. und 19. Ref. Div. anschließend bis 1 km östlich Baudesincourt.

Für den Angriff, der zunächst nur aus dem östlichen Teil des Stellungenabschnitts der 203. Inf. Div. sowie aus den Räumen der 80. und 19. Ref. Div. in Frage kam, sollte ein weiteres Gruppentkommando (Genkdo. des XIV. A. R., Genlt. v. *Gontard*) eingeschoben werden, und zwar zwischen den Gruppen *Lindequist* und *Langer*. Dementsprechend wurden die Abschnittsgrenzen neu festgesetzt: Die Ostgrenze des XV. A. R. sollte 1 km westlich „Feldherrnhügel“, die des VII. Ref. R. auf dem „Langen Rücken“ (Höhe 142 ausschließlich), jene des XIV. A. R. südlich des „Sachsen-Berges“ liegen. Diese Grenzverschiebungen traten aber erst am Angriffstage in Kraft, lediglich das XV. A. R. begann bereits Anfang Juli mit der abschnittweisen Übernahme des Westteils der Stellungsfrent des VII. Ref. R. Das Generalkommando des XIV. A. R. traf allerdings schon vom 21.6. ab die Angriffsvorbereitungen in seinem späteren Abschnitt. Gruppe *Borne* trat am 29.6. zur 7. Armee über (s. o.).

Der Angriff sollte von folgenden Divisionen ausgeführt werden:

Gruppe:	Divisionen 1. Treffens:	Divisionen 2. Treffens:	Divisionen 3. Treffens:
<i>Lindequist</i> (VII. Ref. R.)	203. Inf. Div. (bisher Stellungen- Div.) 15. bayer. Inf. Div.	8. bayer. Ref. Div. (Korpsreserve)	19. (sächs.) Erf. Div. (z. Verfg. der D. S. L.)

Der Bestand an Grippekranken war überall noch hoch, wenn auch der Höhepunkt der Seuche überwunden war; die Krankenziffer betrug kurz vor dem Angriffstag bei der 1. Garde-Inf. Div.: 764, bei der 23. (sächs.) Inf. Div.: 280, bei der 33. Inf. Div.: 543, bei der 36. Inf. Div.: 650, bei der 50. Inf. Div.: 650, bei der 195. Inf. Div.: 420, bei der 200. Inf. Div.: 800 und bei der 10. Ref. Div.: 670 Mann.

**) Es sind sämtliche den Divisionen triegsgliederungsmäßig zugehörenden Werfer angegeben.